

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jüngerinnen und Jünger mit folgenden Worten los:

»Geht in das Dorf vor euch und gleich, wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch kein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los und führt ihn her.

Falls euch jemand fragt: »Was tut ihr da?«, dann antwortet:

»Der Lehrer braucht ihn und schickt ihn gleich wieder hierher zurück.«

Da gingen sie, fanden einen jungen Esel an einer Tür außen auf der Straßenseite angebunden und banden ihn los.

Einige der dort Stehenden sprachen sie an: »Was bindet ihr dieses Jungtier los?«

Sie antworteten, wie Jesus geraten hatte, und sie ließen sie gehen.

Sie führten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Obergewänder darauf, und er setzte sich auf ihn.

Viele breiteten ihre Obergewänder auf dem Weg aus, andere Laubbüschel, die sie auf den Feldern abgeschnitten hatten.

Die Vorangehenden und die Nachfolgenden riefen laut:

»Hosianna! Gesegnet sei, wer im Namen Gottes hereinkommt!

Gesegnet sei das kommende Reich unseres Vorfahren David!

Hosianna! Hilf doch, Du in der Höhe!«



